

Hilde Domin

Lass uns wieder
Wolkenhirten sein

Ihre schönsten Gedanken und Bilder

Herausgegeben von
Marion Tauschwitz



All rights reserved
Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2026
(Mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlags,
Frankfurt)
ISBN 978-3-948028-36-7
Achter Verlag
Klosterhofstr. 24
69469 Weinheim
achter-verlag@t-online.de
0151-504-47239
www.achter-verlag.de

Titelgestaltung: Jessica Füllenbach
nach einem Foto von Stefan Kresin
Buchgestaltung: Wolfgang Orians
Fotos: Wolfgang Orians S. 8, S. 13, S. 15, S. 26, S. 35, S. 45,
S. 73, S. 79, Marion Tauschwitz S. 59, Hermann Speer S. 91,
Gudrun-Holde Ortner S. 94.

Druck:
UAB Balto Print, Vilnius
Die automatisierte Analyse des Werkes,
um daraus Informationen insbesondere
Muster, Trends und Korrelationen
gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining)
zu gewinnen, ist untersagt

Inhalt

Gruß von Grün und Blau und Gold	7
Aber die Hoffnung	21
Warte auf nichts	39
Es gibt dich	53
Von mir zu dir	65
Nachwort von Marion Tauschwitz	81
Verwendete Ausgaben	90
Die Autorin	93
Die Herausgeberin	95

Gruß von
Grün
und
Blau
und
Gold



Lass uns lass uns
lass uns wieder Wolkenhirten sein,
wenn die Bäume grün werden

9

Hilde Domin an Erwin Walter Palm vom 1.2.1956, BiE

Für uns
stehen die Herbstzeitlosen auf
in den braunen Wiesen des
Sommers

Aus: Herbstzeitlosen, SG, S. 13

*

So gehen wir
zwischen Schmetterlingen und
Vögeln

10 im staunenden Gleichgewicht
zu einem Morgen von Baumwipfeln

Aus: Gleichgewicht, SG, S. 14

*

Die Rose sagt:
Fürchte dich nicht
meine Blätter sind heute
ganz stabil

Aus: Fürchte dich nicht, SG, S. 214

Der Baum
atmet Vertrauen
und will daß ich mich anlehne

Aus: Fürchte dich nicht, SG, S. 214

*

Die Gräser geben sich
zärtliche Zeichen
im Wind

Aus: Signal, SG, S. 216

11

*

Vertraue dich dem Obstbaum an
wenn dir ein Unrecht geschieht.
Lerne zu schweigen
in der rosa
und weißen Sprache

Aus: Linguistik, SG, S.83

Alle weißen Blüten
saugen einen Vorrat von Sonne
gegen die Nacht

Aus: Signal, SG, S. 216

*

Die Zweige müssen
die Blüten verlieren,
damit die Bäume grünen

12

Aus: Bittersüßer Mandelbaum, SG, S. 51

*

Daß die Frucht so bunt
wie die Blüte sei,
daß noch die Blätter der Rose
am Boden
eine leuchtende Krone bilden

Aus: Bitte, SG, S. 181



Worte sind reife Granatäpfel,
sie fallen zur Erde
und öffnen sich

Aus: Worte, SG, S. 228

*

Dies Wort von mir zu dir,
dies treibende Blatt, es könnte von
jedem Baum
auf das Wasser gefallen sein

14

Aus: Losgelöst, SG, S. 77

*

KirschblütenSprache,
ApfelblütenWorte,
rosa und weiße Worte,
die der Wind
lautlos
davonträgt

Aus: Linguistik, SG, S.83

